



## Anmeldung

zur berufsbegleitenden Weiterqualifizierung zur/m systemischen Anti-Gewalt- & DeeskalationstrainerIn (SysAGT®) vom 24.04.2021 bis zum 16.01.2022 melde ich mich hiermit **verbindlich/schriftlich** an.

- Abmeldung nur schriftlich bis vier Wochen vor Beginn möglich! -

Name, Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Telefon & Mobil

E-Mail

Institution & Funktion/Beruf

Datum

Unterschrift

- Ich möchte den Betrag in **einer** Rate á € 1.900,- zahlen (Zahlung zum 01. April 2021)
- Ich möchte den Betrag in **zwei** Raten á € 975,- zahlen (Zahlung zum 01. April 2021 und 01. September 2021)
- Ich melde mich **direkt über das IFEN an.**

## Syst. Anti-Gewalt-TrainerIn & DeeskalationstrainerIn



### Ausbildung in konfrontativer Pädagogik und im konfrontativen Stil (KonSt®)

#### - Weiterentwicklung des Anti-Gewalt- & Coolness-Trainings -

#### Berufsbegleitende einjährige Zusatzqualifizierung zum Umgang mit gewaltbereiten/gewaltroutinierten Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden

für Fachkräfte aus Schule, Jugendhilfe, Bewährungshilfe, Strafvollzug, Heimen, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Jugendfreizeiteinrichtungen

Dieser **systemische Zertifizierungslehrgang** rüstet die Teilnehmer/innen zum erfolgreichen Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in respektlosen, aggressiven und gewaltbesetzten Situationen aus. Neben den gängigen Methoden und Techniken aus der sozialen Gruppenarbeit werden Methoden aus der Gestalttherapie, der konfrontativen und provokativen Therapie, der Verhaltenstherapie sowie der Abenteuer- und Erlebnispädagogik Anwendung finden (Farely, Corsini, Moreno, Pearl, etc.) und des Coolness-Trainings.

Die systemische Ausrichtung dieser Ausbildung ermöglicht eine deutlich höhere Wirksamkeit und Effizienz (Nachhaltigkeit) der Trainings. Aktuelle Entwicklungen wie Flüchtlingsthema, Radikalisierung, Amok, etc. finden den notwendigen Raum.

#### Inhalte und Zielsetzung

Ziel des Trainings ist nicht die Gewaltfreiheit, sondern das Erkennen und Bearbeiten von ungewollten Eskalationsprozessen, das Erkennen von Grenzen und die Bearbeitung von Neutralisierungstechniken.

In der Qualifizierung geht es unter Anderem um:

- Erlernen und Erproben der konfrontativen Grundhaltung
- Entwicklung einer „reflektierten Gewaltpersönlichkeit“
- Bewusstmachen von Gewaltstrukturen, Empathieförderung, Anhebung der Schwelle von Gewaltbereitschaft
- Methoden- und Fachkompetenz & Haltung als TrainerIn
- Stärkung des Selbstkonzeptes und der Selbstkontrolle

## Zertifikat

Nach **erfolgreicher** Teilnahme werden Sie zertifiziert und sind befähigt, eigenverantwortlich Anti-Gewalt-Trainings durchzuführen.

Die Teilnehmerzahl ist auf **mind. 14 max. 24 Personen** begrenzt.

- Die Fortbildung ist **nicht** für Personen geeignet, die eine unbearbeitete eigene Gewaltgeschichte haben.
- Die Teilnehmenden müssen einer konfrontativen Grundhaltung positiv gegenüber stehen und die Bereitschaft zur Selbsterfahrung mitbringen.
- Die Teilnahme an allen Terminen ist erforderlich (max. 10% entschuldigte Fehlzeiten sind möglich und müssen nachgearbeitet werden).
- Zur Qualitätssicherung gibt es Zwischenprüfungen und ein Abschlusskolloquium. Hier müssen zur Zertifikatserlangung mindestens die Hälfte der Punkte erreicht werden.
- Es besteht bei fehlender persönlicher und/oder fachlicher Eignung die Möglichkeit, nur eine Teilnahmebescheinigung zu erhalten.

### Dauer der gesamten Ausbildung: ca. 250 Stunden.

Davon ca. 100 Stunden Präsenzzeit. Hinzu kommt Zeit für Internet- & Literaturstudium, Lerngruppentreffen, Erarbeitung eines eigenen Konzeptes sowie die Durchführung des eigenen 20-stündigen präventiven Trainings incl. Evaluation, etc.

#### Termine - Zeiten - Orte

24.04./25.04.2021	29.05./30.05.2021	26.06./27.06.2021
18.09./19.09.2021	23.10./24.10.2021	04.12./05.12.2021
15.01./15.01.2021		

Samstag: 10:00 Uhr – 18.30 Uhr, Sonntag: 09:00 Uhr – 16.30 Uhr

#### Tagungsort

eduPôle Walferdange  
Route de Diekirch  
L-7220 Walferdange



Die Kursgebühr für die gesamte Weiterbildung beträgt pro Teilnehmer/in: **€ 1.900,-.**

Die Zahlung ist in zwei Raten möglich (Bildungsscheck ist möglich). Zusätzlich sind ggf. Kosten für Verpflegung und Unterkunft einzukalkulieren.

## Dozenten/Fortbildungsleiter:

### Ulrich Krämer

- Diplom Sozialpädagoge
- Schauspieler/ Theaterpädagoge
- Fortbildung in provokativer Therapie (Frank Farrelly)
- Wirtschaftsmediator (BMWA)
- Syst. Anti-Gewalt-Trainer (Sys-AGT®)/Coolnesstrainer konfrontativer Stil (KonSt®)
- Deeskalationstrainer
- Multiplikatoren ausbilder
- Lehraufträge an Universitäten, Fachhochschulen, Studienseminaren
- Professional Speaker GSA (SHB)
- Selbständiger Trainer & Berater seit 15 Jahren in Schule, Jugendgerichtshilfe, Jugendstrafanstalt und Wirtschaft
- Fachberater Mobbing (MoPI®) - Prävention / Intervention
- Entwickler des SysAGT®, KonSt®, MoPI®
- Geschäftsführer von Krämer-Trainings, Bedburg



### Silke von Beesten

- Psychologin M.Sc.
- Fachpädagogin für Psychotraumatologie, auch für Kinder und Jugendliche DIPT®
- Syst. Anti-Gewalt-Trainerin Sys-AGT® & Deeskalationstrainerin im konfrontativen Stil KonSt®
- Systemisches Coaching SRH®
- Fachberaterin Häusliche Gewalt HäuGe®
- EMDR - Coach VDH®
- Gesundheitscoaching und Beratung SRH®
- Systemisch-kognitives Verhaltenstraining SyskoVT® • Aus- und Fortbildung, Multiplikatoren ausbildung
- Lehraufträge an Universitäten, Fachhochschulen und Behörden



Die Kursgebühren, Reise- und Übernachtungskosten sowie eventuell anfallende Literatur- und Materialkosten sind als Werbungskosten steuerlich absetzbar.

## Veranstalter:



**Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse, Luxembourg**

Institut de Formation de l'éducation nationale  
route de Diekirch  
**L-7201 Bereldange**

**Ansprechpartnerin:** Heike Thome-Sievers

**Tel:** +352 247-85961

**Fax:** +352 247-95955

**e-mail:** [heike.sievers@ifen.lu](mailto:heike.sievers@ifen.lu)

**web:** [www.ifen.lu](http://www.ifen.lu)

## durchgeführt von:



Bahnhofstraße 44  
**D-50374 Erftstadt**

**Ansprechpartner:** Ulrich Krämer

**Tel:** 0049 (0) 22 35 – 99 49 83-1

**Fax :** 0049 (0) 22 35 – 99 49 83-2

**e-mail:** [info@kraemer-trainings.de](mailto:info@kraemer-trainings.de)

**web:** [www.kraemer-trainings.de](http://www.kraemer-trainings.de)

**facebook:** <https://www.facebook.com/kraemer.trainings>

## in Kooperation mit

**Inter-Actions asbl**

73, cote d'Eich  
**L-1450 Luxembourg**



**Inter-Actions**  
Développement & Action Sociale

**Tel:** +352 4926 60

**e-mail:** [geintgewalt@inter-actions.lu](mailto:geintgewalt@inter-actions.lu)

**web:** [www.inter-actions.lu](http://www.inter-actions.lu)

**Zertifizierte berufsbegleitende  
Weiterqualifizierung zum/zur**

## Syst. Anti-Gewalt-TrainerIn und DeeskalationstrainerIn

**Ausbildung in konfrontativer Pädagogik  
und im konfrontativen Stil (KonSt®)**



**Umgang mit aggressiven / gewaltbereiten  
Kindern, Jugendlichen & Heranwachsenden  
im konfrontativen Stil (KonSt®)**



**- 41. Ausbildungsgang 2021/2022 -**  
(der 11. Ausbildungsgang in Luxembourg)

Weitere Informationen unter:  
[info@kraemer-trainings.de](mailto:info@kraemer-trainings.de)  
[heike.sievers@ifen.lu](mailto:heike.sievers@ifen.lu)